

Lonseer und Ulmer Damen erfolgreich
Lonseer und Blausteiner Herren mit Niederlagen

Keine Chance hatten die Herren des EKC Lonsee beim Auswärtsspiel bei FH Eppelheim. So setzte es eine deutliche 5961 : 5801 Holz Niederlage. Gegen vier 1000er der Hausherren waren die Lonseer machtlos.

Auf der über sechs Bahnen ausgetragenen Begegnung begannen für die Lonseer mit Dieter Annasensl, Tobias Bittmann und Andreas Merz. Dieter Annasensl zauberte mit 1034 Holz die Tagesbestleistung auf die Bahn. Auch Bittmann (940) und Merz (952) spielten nicht schlecht, jedoch reichte es nicht, um den Rückstand von 52 Holz zu verhindern. Im Schlussdurchgang drehten dann die Hausherren nochmals auf, so dass Rückkehrer Steffen Fälchle (952), Uli Fetzer (926) und Denis Annasensl mit sehr guten 984 Holz keine Chance hatten, dem Spiel noch eine Wendung zu geben.

Für Lonsee spielten: Dieter Annasensl 1034, Tobias Bittmann 940, Andreas Merz 965, Denis Annasensl 984, Steffen Fälchle 952, Uli Fetzer 926.

Erneut chancenlos waren der TSV Blaustein bei der 5427 : 5654 Holz Heimniederlage gegen die Bundesligareserve des VKC Eppelheim. Mit 2 : 8 Punkten und dem vorletzten Tabellenplatz wird die Lage langsam bedrohlich. Vor allem die Art der Niederlagen geben Anlass zur Sorge.

Ralf Blaich (892) und Jochen Seitz (957) wurden von ihren Gegnern mit 970 und 1001 Holz förmlich überrollt und verloren bereits 122 Holz. Auch Matthias Arnold (883) und Florian Ferigutti (899) hatten ihren Gegnern nichts entgegen zu setzen und so vergrößerte sich der Rückstand auf uneinholbare 259 Holz. Damit war das Spiel entschieden und das Spiel verflachte. Im Schlussdurchgang konnten dann Benjamin Ferigutti (883) und Michael Ferigutti (913) ein paar Holz gut machen, was an der deutlichen Niederlage nichts mehr änderte.

Für Blaustein spielten: Ralf Blaich 892, Jochen Seitz 957, Matthias Arnold 883, Florian Ferigutti 899, Benjamin Ferigutti 883, Michael Ferigutti 913.

Die Damen des EKC Lonsee beendeten in der 2. Bundesliga West die zweijährige Heimsiegserie von Frisch-Auf Leimen und gewannen mit 2667 : 2774 Holz. Dabei spielte die Lonseer Truppe auch noch Auswärtsbestleistung. Überraschend auf Lonseer Seite war dabei Lydia Reh mit 499 Holz.

Das Lonseer Startpaar mit einer überragenden Lydia Reh (499) und einer wie immer starken Conny Hiller (452) überraschte die Gastgeberinnen mit gutem Spiel und sorgten für eine überraschende Führung der Gäste von 113 Holz. Zwar mussten Linda Neugum (444) und Amelie Gerner (429) im Mitteldurchgang etwas Federn lassen, jedoch betrug die Lonseer Führung vor dem Schlussthroughang immer noch 84 Holz. Hier spielten dann Andrea Benz (475) und Gertrud Spindler (475) einträchtig gut und ließen den Leimerinnen so keine Chance, das Spiel noch zu drehen.

Für Lonsee spielten: Lydia Reh 499, Conny Hiller 452, Amelie Gerner 429, Linda Neugum 444, Andrea Benz 475, Gertrud Spindler 475.

Damen des ESC Ulm mit zweitem Auswärtserfolg in Folge

Einen weiteren wichtigen Auswärtserfolg feierten die Damen des ESC Ulm. Bei dem 2600 : 2692 Holz Auswärtserfolg beim SKC Karlsruhe brachten sie den Gastgeberinnen die erste Heimgniederlage der Saison bei.

Anja Fäßler (446) und Stefanie Lettner (455) begannen gewohnt stark und sorgten für eine knappe Führung von 21 Holz. Im Mitteldurchgang blieb dann Gabi Schilder (412) etwas hinter ihren Mannschaftskolleginnen zurück, jedoch glich dies Sabrina Häger (455) fast wieder aus, so dass die Führung nur um zwei Holz schrumpfte. Im Schlussthroughang nutzten dann Mirjam Kaplan (449) und Stefanie Wolfsteiner mit sehr guten 475 Holz eine Schwäche der Gastgeberinnen konsequent aus und sicherten so den zweiten Auswärtserfolg in Serie.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 455, Anja Fäßler 446, Sabrina Häger 455, Gabi Schilder 412, Mirjam Kaplan 449, Stefanie Wolfsteiner 475.

Die Damen des SV Weidenstetten kassierten in der Verbandsliga Württemberg ihre erste Niederlage. Beim KC Schwabsberg, der nun die Tabelle anführt, unterlagen sie deutlich mit 1 : 7 Punkten. Einzig Pia Wehling konnte ihren Mannschaftspunkt gewinnen.

Für Weidenstetten spielten: Pia Wehling 500, Ursula Nothelfer 506, Helga Mahler 498, Annelen Bosch 512, Bettina Seibold 494, Katharina Philipp 528.

Drittes Heimspiel, dritter Sieg für die Damen des KV Neu-Ulm. Gegen den SG Niederstotzingen/Brenz setzten sich die Neu-Ulmerinnen sicher mit 6 : 2 Punkten durch. Beste Spielerin war dabei Britta Binder mit 565 Holz, die ihren Mannschaftspunkt ebenso gewinnen konnte, wie Anita Hartmann, Christa Grüger und Gabi Pscheidl, die mit 550 Holz ebenfalls überzeugen konnte.

Für Neu-Ulm spielten: Britta Binder 565, Denise Müller 507, Anita Hartmann 533, Julia Pscheidl 500, Christa Grüger 511, Gabi Pscheidl 550.

Kurioses Spiel in Neu-Ulm. Nachdem die Neu-Ulmer zum Auswärtsspiel in Niederstotzingen angekommen waren, stellte sich heraus, dass im vorausgegangenen Spiel die Bahnen defekt wurden. So wurde kurzerhand das Spiel gedreht. Beide Mannschaften machten sich auf den Weg nach Neu-Ulm und trugen dort die Begegnung aus. Hier unterlagen die Neu-Ulmer dann deutlich mit 1 : 7 der Bundesligareserve des TSV Niederstotzingen. Einzig Roland Walter konnte mit 565 Holz überzeugen und sicherte den einzigen Punkt der Neu-Ulmer.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 530, Roland Walter 565, Andreas Heß 509, Jürgen Binder 537, Rolf Bötticher 539, Helmut Kerl 516.

Die Herren des ESC Ulm verloren erneut deutlich mit 2 : 6 Punkten bei der TSG Eislingen und blieben damit weiterhin siegloses Schlusslicht der Oberliga Süd.

Für den ESC spielten: Karl Heinz Werb 526, Thomas Novak 535, Franjo Bares 568, Drago Avsec 546, Boris Avsec 546, Kai Bentner 528.